



**Landesschülervertretung
Thüringen**

Inhalt

- 1. Einleitung
- 2. Was ist die LSV?
- 3. Aufgaben
- 4. Agenda
- 5. Mitwirkungsorgane
- 6. Geschäftsstelle
- 7. Links

LSV
Thüringen

1. Wer wir sind und was wir wollen..



2. Was ist die LSV?

- Ordentliche und legitime Interessenvertretung aller Schülerinnen und Schüler des Freistaats
- Zusammengesetzt aus allen Schularten:
 - Gymnasien
 - Gesamtschulen
 - Berufsschulen
 - Förderschulen
 - Regelschulen
 - Gemeinschaftsschulen
 - Kollegs
- überparteilich, Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, Thüringer Landesregierung

Landesvorstandsvorsitz

- Vorstandsvorsitzender
- stellv. Vorstandsvorsitzender
- Persönlicher Referent
- Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landesschülervertretung

Landesschülersprecher

berufene Mitglieder

Kreisschülersprecher

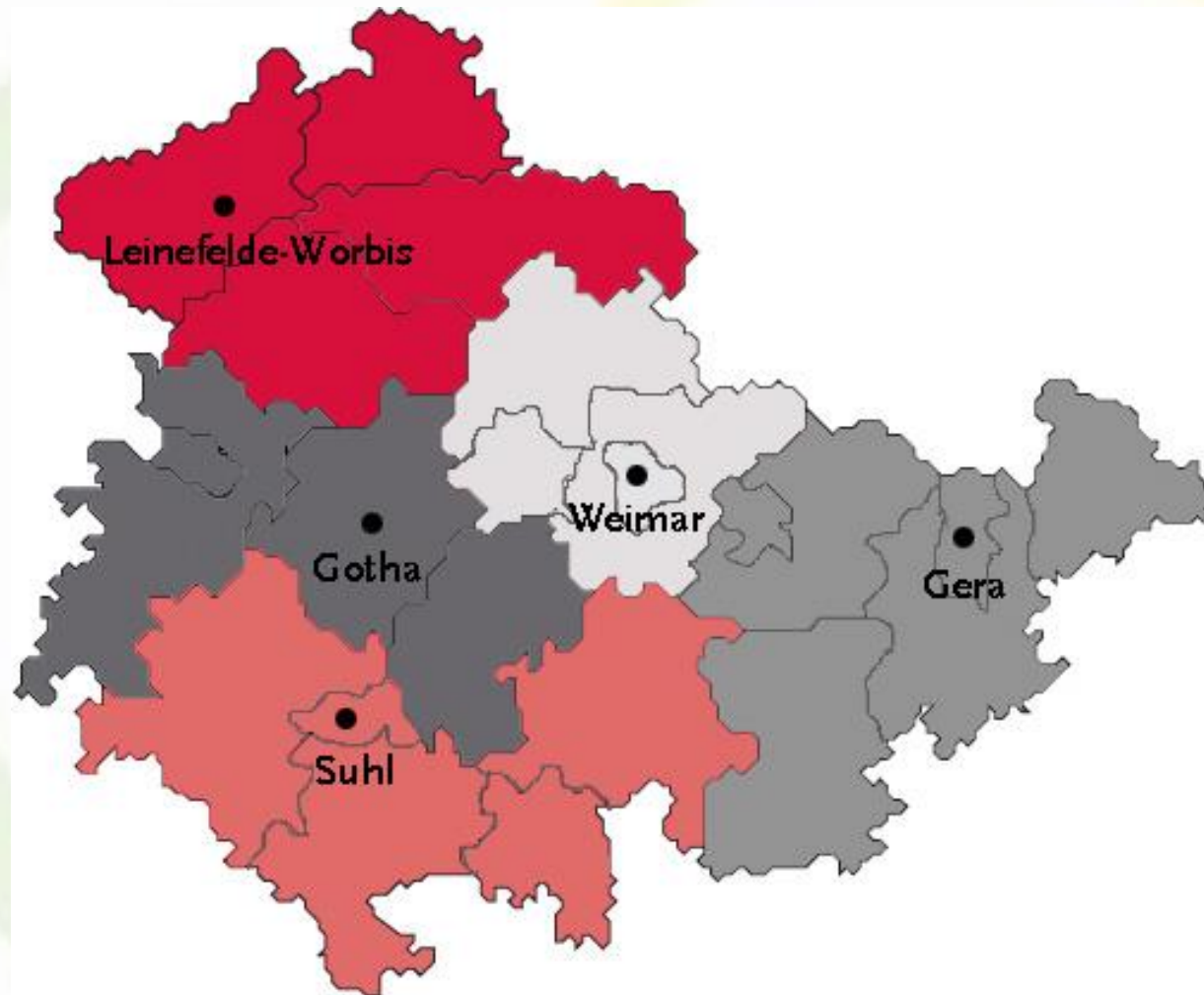
Schülersprecher

Klassensprecher

Alle Schüler



Kreisschülersprecher - Schulamtsbereiche



Landesvorstandsvorsitz

- Vorstandsvorsitzender
- stellv. Vorstandsvorsitzender
- Persönlicher Referent
- Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Landesschülervertretung

Landesschülersprecher

berufene Mitglieder

Kreisschülersprecher

Schülersprecher

Klassensprecher

Alle Schüler

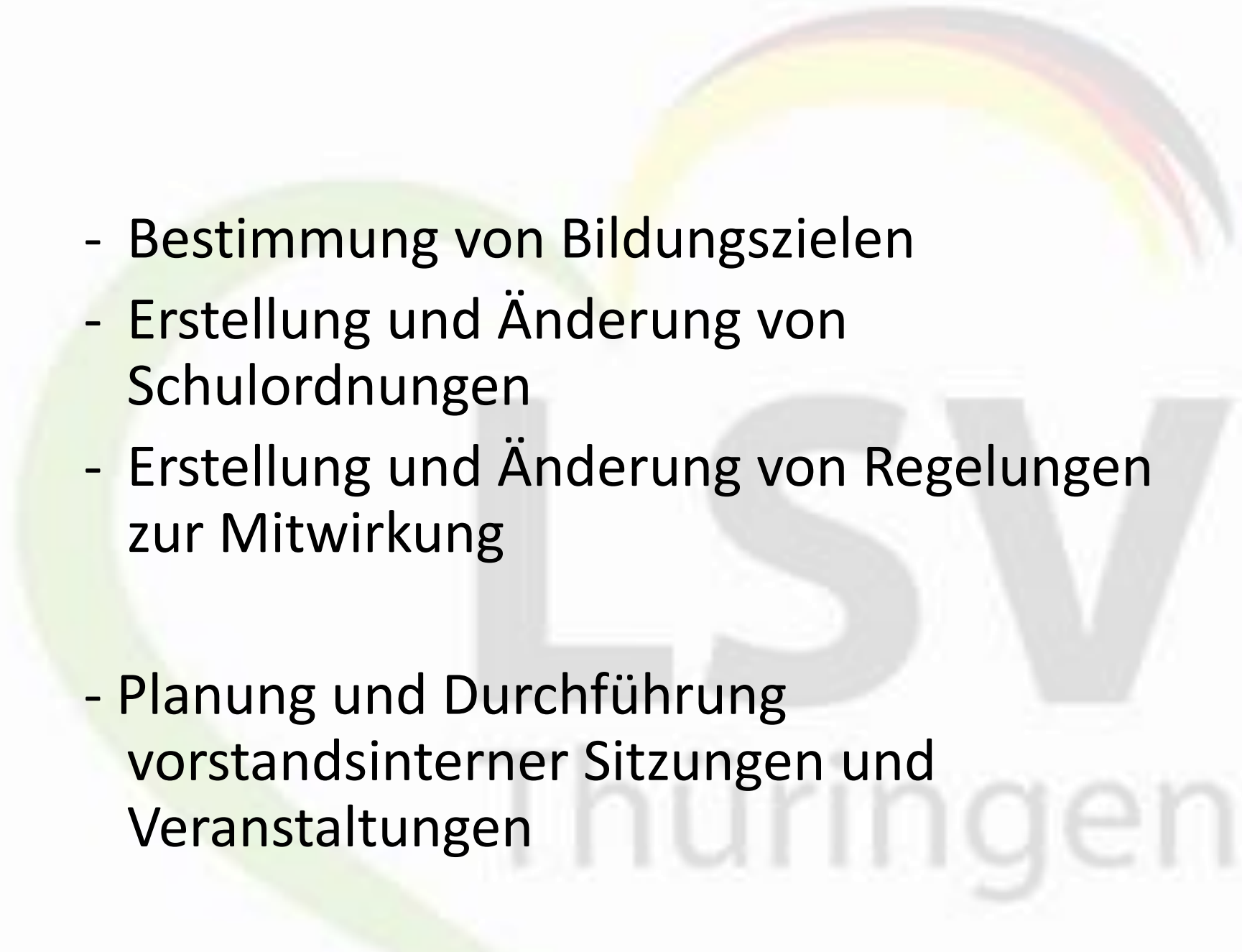


Landesvorstand



3. Aufgaben

- Nach ThürMitwVO und ThürSchulG gerichtet
—→ Anhörungs-, Auskunfts- und Initiativrecht
- Vertritt Thüringer Schüler gegenüber allen politischen Institutionen
z.B. TMBJS und Thüringer Landesregierung

- 
- Bestimmung von Bildungszielen
 - Erstellung und Änderung von Schulordnungen
 - Erstellung und Änderung von Regelungen zur Mitwirkung
 - Planung und Durchführung vorstandsinterner Sitzungen und Veranstaltungen

4. Agenda 17-18

Personalstruktur

Gute Schule braucht gutes Personal!

Wir fordern daher eine jährlich bedarfsgerechte Festeinstellung von Lehrer*innen und anderweitigen pädagogischen Personal. Gute Schule darf nicht an Personalmangel scheitern. Wir brauchen an Thüringer Schulen eine gesunde Altersdurchmischung von Lehrer*innen.

Schülerpartizipation

Wir entscheiden mit!

Die Partizipation von Schüler*innen muss selbstverständlich werden. Schule ist mehr als ein Ort des Lernens. Wir stehen für die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an Entscheidungsprozessen die sie direkt oder Indirekt betreffen. Wir stehen für eine überparteiliche Politik an Thüringer Schulen um bei Kinder und Jugendlichen Interesse und Verständnis für den politischen Alltag zu wecken.

Extremismus

Miteinander statt gegeneinander!

Wir lehnen jegliche Form des extremen Gedankenguts ab und distanzieren uns von rassistischen und fremdenfeindlichen Äußerungen. Zudem fordern wir vermehrte Präventionsarbeit an Schulen zu diesem Thema.

Digitalisierung

Ja zu Technik!

Das 21. Jahrhundert bedeutet Veränderung, dies gilt auch für die Klassenzimmer in Thüringer Schulen. Wir stehen für einen bewussten, kritischen und sinnvollen Einsatz im Unterricht von modernen Medien, dazugehört nicht nur das Whiteboard, sondern auch der Laptop, das Tablet und auch das Smartphone.

Gymnasiale Oberstufe

Gleiche Bedingungen in der Oberstufe!

Wir stehen für eine Synchronisation in der Thüringer Oberstufe. Die Seminarfacharbeit sollte mit landesweiten gleichen Anforderungen erstellt und bewertet werden. Weiterhin möchten wir uns mit der Besonderen Leistungsfeststellung beschäftigen. In einer umfassenden Umfrage wollen wir ein breites Meinungsbild der Thüringer Schüler*innen der Klassenstufe neun bis zwölf zur BLF erfassen. Das Ziel muss eine Veränderung der BLF sein.

Bildungsvielfalt

Vielfalt statt Einfalt!

Wir fordern ein vielfältiges Thüringer Schulsystem in dem jede/r Schüler*in die Möglichkeit hat die Schulform zu besuchen die seinen individuellen Begabungen am besten entspricht. Daher ist es nötig ein breites Feld an Schulformen in Thüringen aufrechtzuerhalten.

Sexuelle Aufklärung

Aufklärung ist der beste Schutz!

Wir fordern eine qualitative Aufklärung zum Thema Sexualität im Biologieunterricht, diese muss unvoreingenommen sein. Wir stehen dafür, dass eigenständige Vereine wie Jugend gegen Aids und regionale Partner die Thüringer Schulen dabei unterstützen.

Inklusion

Wir gehören auch dazu!

Jede/r Schüler*in muss die Möglichkeit haben an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet zu werden, wenn er/sie es möchte. Wir stehen für Barrierefreiheit an Thüringer Schulen. Nichtsdestotrotz muss auch die Möglichkeit bestehen eine Förderschule besuchen zu können, daher sind wir für den Erhalt der Förderschulen.

Schüler- und Auszubildendenticket

Mobilität- Jetzt!

Wir fordern die Einführung eines Landesweiten Schüler- und Azubitickets. Schüler*innen und Auszubildende müssen die Möglichkeit haben zu einem fairen Preis, ähnlich wie die Studenten den Thüringer Nahverkehr nutzen zu können. Eine persönliche außerschulische Bildung um Begabungen und Interessen zu fördern heißt nun mal lernen am anderen Ort.

Integration

Wir lernen voneinander!

Wir stehen für eine Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Migrationshintergrund. Wir haben alle ein Recht auf Bildung, damit Integration gelingt, brauchen wir an Thüringern Schulen DaZ-Lehrer, Pädagogen und Geduld.

5. Mitwirkungsgremien

- 4.1. Regionaler Schülertag (RST)
- 4.2. Landesschülerrat (LST)
- 4.3. Landesvorstandssitzung
- 4.4. Vertreter des Schulbeirats
- 4.5. Interne Ausschüsse der LSV

5.1. Regionaler Schülertag

- Versammlung aller Schülersprecher aller Schularten des jeweiligen Schulamtsbereichs
- Austausch und Vernetzung
- Diskussion und Überlegungen für Anträge und inhaltliche Schwerpunkte der LSTs

5.2. Landesschülertag(e)

- Kreisschülersprecher und engagierte Interessenten aus Reihen der Schülersprecher
- Ähnlicher Ablauf wie RST
- Meist 2-3 tägig
- Seminare/ Vorträge.. z.B. Rhetorikkurs
- Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden
- Wahlen der Landesschülervertretung

LST II im Landtag



Landesschülertage



5.3. Arbeitssitzung

- Alle Mitglieder der LSV
- Aktuelle organisatorische Punkte, Veranstaltungen, aktueller Arbeitsstand
- Ggf. Gäste zu bestimmten Themen
- Auch möglich in Form von Klausurtagung

Klausurtagungen

- Arbeitstagung

Themen:

- Basisarbeit
- Neue Geschäftsordnung
- Wahl des Landesvorstandsvorsitz
- politische Landschaft Thüringen



LSV und Öffentlichkeitsarbeit



5.4. Landesschulbeirat

- 5 Mitglieder und 5 Stellvertreter der LSV
- Außerdem: Mitglieder LEV, Lehrer, Erzieher.,
je ein Mitglied auf Vorschlag z.B. aus
Handwerkskammer, Kirche, Hochschulen
- Anhörung des Bildungsministers auf Gebiet
Bildung und Erziehung:
 - Gesetzentwürfe, Rechtsverordnungen,
Änderung Schulordnung, Modellversuche

5.5. Interne Ausschüsse der LSV

- Basisarbeit (rSR, LST)
- Zusammenarbeit LSV und Partner (Kooperation)
- Themen der ...
 - gymnasialen Oberstufe (BLF, Seminarfach, u.a.)
 - berufsbildenden Schulen (AZUBI Ticket, u.a.)
 - Weiterführende Schulen (Integration, Inklusion, u.a.)
- Förderung der Schülerpartizipation (SV Arbeit)

6. Geschäftsstelle



- Landesschülervertretung
im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport (TMBJS) | Referat 1A4 Werner-Seelenbinder-
Straße 7 99096 Erfurt | Raum 0.02
info@lsv-thueringen.de

LSV online / Quellen

- www.lsv-thueringen.de
- www.facebook.com/lsv.thueringen
- <https://www.facebook.com/ECHO.MAG.Thueringen/>
- <http://www.schulportal-thueringen.de/demokratiepaedagogik/projektpartner>
- www.landesrecht.thueringen.de